



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

**Menologium Societatis Jesu Oder Lobsame Bedächtnüß  
Deren Patrum Und Fratrum, So Die Societät Jesu mit  
Heiligem Leben/ oder Glorwürdigem Todt erleuchtet  
haben**

**Cöllen, 1708**

6. P. Claudius Jajus.

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54677](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54677)

## Der 5 Tag des Augustmonats.

**I**n dem 1652. Jahr ist in dem Professors Haus zu Palermo Caesar Gaetanus von diesem zu dem bessern Leben abgetrennt. Dieser nachdem er das Fürstenthumb Callaro, und die Marggraffschafft Sortino aufgeben / nicht ohne widerstand seiner unterthanen / bey welchen er wegen annehmlicher Sitten / und betagten Verstands / mit deme er von dem vierzigsten Jahr an seines Alters die Regierung verwesen / sehr beliebt ware / hat er sich zu Rom in die Societät begeben / in welcher er bald so sehr in der Liebe Gottes zugenommen / das er sagte / es nehme ihn gros Wunder / was Gestalt einiger Mensch könne Gott belaidigen. In einer beschwärlichen Kranckheit von acht Monaten ist er ein Spiegel der Gedult und Demuth auch bey den alten Geistlichen gewesen / mit einer unveränderlichen Frewd / so sich auch in seinem Angesicht erzeigte. Er hatte drey Gnaden von Gott begehret und erlanget / nemlich / das er als ein Novitz sturbe / damit er durch andere Geschafft von dem Eyffer seines Geists nicht abliesse / und zwar an einem Fieber / gleich wie der Seelige Aloysius / und an einem unser lieben Frawen Tag / dero er herrlich zugethan ware. Nach dem Todt ist sein Angesicht so frewdig / sein Leib so gleichsamb verblieben / das sich das Volck / so anwesend war / und stücklein von seinen Kleidern als Heiligthumb mit sich hinweg getragen / fast darüber verwundert.

## Der 6 Tag des Augustmonats.

**I**n diesem Tag hat P. Claudius Iajus einer auß den Ersten unsers Stiffers Gesellen / in Tugenden und Geschicklichkeit fürtrefflich / zu Wien in Oestreich in dem



dem 1552. Jahr die Unschuld der Natur bezahlet. Er hatte umb Beschirmung / wie auch umb verbesserung der verderbten Sitten keine Mühe noch Arbeit sich jemahlen tarwen lassen / und also grossen Nutz geschaffet. Als König Ferdinand der Erste dieses Nahmens auß dem Haus Österreich / das Bistum Triest ihme auffgetragen / und gleichsam mit Gewalt anzunehmen getrungen / begundte er doch solches viel stärker zu waigern und von sich zu treiben. Setzte also den ersten Eckstein einer unbeweglichen Demuth / da noch keine Constitutiones in dem Orden erwachsen / wieder alle Porten und Einläß geistlicher Dignitäten und Prælaturen.

### Der 10 Tag des Augustmonats.

**D**ie Gedächtniß des gluckseligen Todts Augustini Ota, so in dem Jahr 1622: in der Gegend Iquinoxima in Japon enthauptet worden. Dieser noch ein Knab getauffet / hat sich hernach ganz zu Diensten selbiger Kirchen ergeben / und endlich sein Starckmütigkeit mit dem Nahmen unserer Gesellschaft Rühmlich machen / jene aber mit seinem kostbahren Blut bereichen wollen: da er ein Tag vor seinem End von P. Camillo Constantino hierin auffgenohmen worden / dessen er im Glauben Eysferiger Jünger / in dem Orden würdiger Gesell / und in dem Todt glücklicher Vorlauffer war.

### Der 13 Tag des Augustmonats.

**A**uff heutigen Tag fallet ein die Gedächtniß des unbefleckten und Englischen Jünglings Ioannis Berckman, so auß Niederland gebürtig. An ihme war  
inson